



Betriebsanweisung

Nr.: Desco I
Stand: 10.12.2009
Unterschrift:

Antiseptica chem. pharm. Produkte GmbH

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

DESCOGEN I

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Gefahr irreversibler Schäden am Auge durch Verätzungen! Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit: Oxidierend wirkende Zersetzungsreaktionen bei Kontakt mit Metallsalzen, Alkalien, Reduktionsmitteln.

Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend (WGK 1)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei Stäuben Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen bzw. beim Mischen Staubeentwicklung vermeiden. Anlagen(teile) vor einer Erstbefüllung oder -beschickung gründlich reinigen. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.

Von offenen Flammen und brennbaren Stoffen fernhalten, Rauchverbot im Arbeitsbereich.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Stäuben vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen.

Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Arbeitskleidung nicht ausschütteln oder abblasen! Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern. Keine Holzregale verwenden. Die Zusammenlagerungsbeschränkungen sind zu beachten - nur im ausgewiesenen Lagerabschnitt aufbewahren!

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille!

Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkauschuk oder Naturkautschuk (Latex) tragen.

Schutzkleidung: Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Unter Staubvermeidung aufnehmen und entsorgen! Nie mit Sägespänen oder anderen organischen Materialien aufnehmen (Brandgefahr). Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Vorsicht! Produkt ist brandfördernd und erhöht die Gefahr im Brandfall! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE

Notruf +49(0)551/192 40



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme : Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.

Nach Einatmen: Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen (Achtung: der Verletzte sollte - wenn möglich - getragen oder gefahren werden, Lagerung mit erhöhtem Oberkörper).

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Sofort Arzt aufsuchen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten!

Produkt:

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.